



Herrn  
Jan Korte  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Matthias Machnig**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 12. Oktober 2016

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2016**  
**Frage Nr. 17**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

**Frage:**

**Von wie vielen der im Jahr 2009 mit Förderung durch die Umweltprämie (ugs. „Abwrackprämie“) erworbenen 1.569.664 Kraftfahrzeugen weiß die Bundesregierung, dass sie mit der als „Schummelsoftware“ bekannt gewordenen Abschaltvorrichtung für Schadstoffe ausgestattet sind, und wird die Bundesregierung die Hersteller dieser KFZ zur Erstattung der mit dem Ziel der „Reduzierung der Schadstoffbelastung der Luft“ (Richtlinie zur Förderung des Absatzes von Personenkraftwagen) eingeführten Prämie auffordern?**

**Antwort:**

Nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen enthielten insgesamt 48.730 Personenkraftwagen des VW-Konzerns, für deren Erwerb die Umweltprämie ausgezahlt wurde, eine unzulässige Abschaltvorrichtung.

Für eine Rückforderung der ausgezahlten Umweltprämien von den Herstellern der betroffenen Fahrzeuge gibt es nach Auffassung der Bundesregierung auf der Basis des bislang bekannten Sachverhalts keine Rechtsgrundlage.

Mit freundlichen Grüßen